

Beilage zu Nr. 29 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **49 (1904)**

Heft 29

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu Nr. 29 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

Zürichs schönster u. grösster Biergarten ^{1000 Personen fassend}

Drahtschmidli

(3 Minuten vom Landesmuseum)

eignet sich vorzüglich für Schulen und Gesellschaften.
Gute Küche. — Zivile Preise.

Es empfiehlt sich bestens

477

A. Koller-Bürkli.

Viamala-Zillis ob Thusis 930 M. ü. M.
(Kt. Graubünden)

Pension Conrad.

Schöne, freie Lage in prächtiger Gebirgsgegend, mit hübschem Garten, helle, geräumige Zimmer, gute Betten, einfache, aber kräftige, bürgerliche Küche, reelle Getränke, freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4. — per Tag. Prospekte stehen zu Diensten.

390

Bestens empfiehlt sich

J. Conrad, Lehrer, vormalig z. Rathaus, Zillis.

Schüler-Reisen an den Vierwaldstättersee.

Die werthe Lehrerschaft sei hiemit daran erinnert, dass die Löwengartenhalle in Luzern die tausend Personen Platz bietet, sich zunächst des vielbesuchten Löwendenkmals befindet und für Bewirtung von Gesellschaften und Schulen bestens eingerichtet ist. Vorherige Vereinbarung und rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht. Bei guter und aufmerksamer Bedienung werden bescheidene Preise berechnet.

365

Hochachtend empfiehlt sich

G. Dubach.

Hotel u. Restaurant Schützengarten

Telephon **Altdorf** (Kanton Uri.) Telephon

In der nächsten Nähe des Tellspielhauses und Tellmonuments. Grösster und schönster schattiger Garten, 500 Personen fassend, mit Grotte und Springbrunnen. Prachtvolle Aussicht auf Gebirge. Grosser, neu erstellter, altfranzösischer Restaurationssaal für 500 Personen, mit Billard, Piano und Orchestron. Für Schulen, Vereine, sowie Touristen aufs beste empfohlen.

358

Billige Preise — Gute Küche — Reelle Getränke.

Heinrich Meier, Besitzer.

Dampfbboot n. Bad Nuolen:
Ab Rappwil 11¹⁰ 2³⁰ 5⁰⁰
„ Lachen 11⁴⁴ 3⁰⁰ 5³³
Rückfahrt: 12¹⁵ 3³⁰ 6⁰⁰

Bad Nuolen

Bahnstat. Lachen
Post, Telegraph
und Telephon
im Hause.

Mineral-, Sool-, Fichtenbäder. Seebadanstalt. Herrlich am oberen Zürichsee gelegen. Tannenwaldung, Parkanlagen. Prachtvoller Ferien- und Landaufenthalt. Stets Vorrat lebender Fische. Prima, direkt bezogene Weine. Pension **4 komplette Mahlzeiten** à Fr. 3.50. Zimmer Fr. 1. — bis 1.50 je nach Lage und Ausstattung. Kuranten und Gesellschaften bestens empfohlen.

473

(H1988Z)

Der Eigentümer: **M. Vogt.**

Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse. 461

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses Restaurant, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1.20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche

Uetliberg. UTO-STAFFEL.

Schülern recht gute Aufnahme zusichernd,

empfiehlt sich bestens

(O.F. 6434) 416

Hempel-Altlinger.

Kleine Mitteilungen.

— Der Ferienkurs zu *Lausanne* hatte am 1. Juli schon über 120, derjenige zu *Bern* 85 Anmeldungen. Für den Kurs in *Bern* wird die Anmeldefrist auf 20. Juli ausgedehnt.

— In *Berlin* starb der gelehrte Prof. *Muret*, der sich in dem grossen engl.-deutschen Wörterbuch *Muret-Sanders* ein Denkmal gesetzt hat.

— *Leipzig* hatte im Voranschlag 1903 für sein Schulwesen 3,919,564 M., für 1904 aber 4,947,439 M.

— Der grosse *Trakehner* Schulprozess kostete bis jetzt ca. 18,000 M.; davon entfielen auf Lehrer *Nickel* 6000 M. und 4000 M. Anwaltskosten. Der Deutsche Lehrerverein wird zu Deckung seine Beiträge an die Rechtsschutzkasse während zwei Jahren erhöhen.

— Die Schulsynode *Hamburg* ersucht den Senat um kostenfreie Beförderung von einzelnen Schulklassen zu unterrichtlichem Zweck und um Aufhebung des Klassenplatzes in der Volksschule und dessen Vorwerk im Zeugnis.

— Nachdem Hr. *Clausnitzer* zu *Friedrichsfelde, Berlin*, der 14 Jahre den *deutschen Lehrerverein* geleitet, bleibend den Vorsitz abgelehnt hat, ist vom Vorortsausschuss *Berlin* Hr. *Röhl*, der frühere Redaktor der *Päd. Ztg.* und Vorsitzender des *Berliner L.-V.*, zum Vorsitzenden des *D. A. L.-V.* gewählt worden. Die deutschen Schulzeitungen freuen sich der Wahl; Hr. *Ries* von der *Frankf. Schulztg.* dagegen sieht darin eine allzugrosse Macht der *Berliner* Sektion.

— *Björnson* hat die zu seinem 70. Geburtstag gesammelte Stiftung von 22,519 Kr. dem norwegischen Lehrerverein übergeben mit der Bestimmung, dass die Zinsen Lehrern und Lehrerinnen zu gut kommen, die in Not sind und das ohne Rücksicht auf deren politische, religiöse oder soziale Anschauung. Den ersten Jahreszins wünscht *Björnson* dem Vorsitzenden des Vereins zugedacht, der gesundheitshalber sich für längere Zeit nach dem Süden begeben musste.

— Die Regierung der Vereinigten Staaten gewährt 600 Lehrern von *Porto Rico* freie Fahrt zum Besuch von Schulen in den Vereinigt. Staaten.

Hotel zum Löwen, Ragaz

(Dépôt der Brauerei Hürlimann, Zürich)

hält sich der Tit. Lehrerschaft, Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Speisesaal, prächtiger Garten an der *Tamina*. Reelle Weine, gute und billige Küche. Hochfeines stets frisches Bier. Telephon, elektrische Beleuchtung.

387

Johannes Aeberli.

Gasthof z. Krone

Altdorf (Uri).

Altempfohlenes Haus. Telephon. Elektr. Beleuchtung. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier nach *Münchener* und *Pilsner* Art. Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosse Säle für Vereine. Konzertsaal mit Bühne. — Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller *Urner-Geschlechter*. — Lesezimmer, Bäder im Hause. Alles neu umgebaut und vergrössert.

332

Vertragspreise mit dem Schweizerischen Lehrerverein.

Es empfiehlt dem Tit. reisenden Publikum seine bequem eingerichteten Lokalitäten bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung

Jos. Nell-Ulrich, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung uralter Schweizer Alpentiere und Vögel, Holzauswüchse, Kristalle, Versteinerungen.

Hotel und Pension Sonne (II. Ranges)

in Brunnen am Vierwaldstättersee.

Billigste Preise für Passanten und Aufenthaltler. Schöne Gartenwirtschaft mit grosser Trinkhalle, speziell für Gesellschaften und Schulen eingerichtet. Täglich Mittagessen im Garten oder Restaurant à Fr. 1.50, für Gesellschaften und Schulen nach Übereinkunft. Offenes *Münchener* und *Schweizer* Bier. Elektrisches Licht. Telephon.

389

M. Schmid-Gwerder, Propr.

Kleine Scheidegg und Wengernalp.

Berner Oberland. 2070 M. ü. M. Berner Oberland.

Die tit. Schulen, Vereine, Gesellschaften, sowie einzelne Touristen finden in dem im Jahre 1854 durch Vater *Seiler* gegründeten

Kurhaus Belle-Vue & **Hotel Jungfrau**

Kl. Scheidegg **Wengernalp**
altbekannt freundliche Aufnahme, billiges Nachtquartier und gute, reichliche Verpflegung zu reduzierten Preisen.

Gaststube für bescheidene Ansprüche.

476

Jede wünschenswerte Auskunft durch

Gebr. Seiler, Besitzer u. Leiter.

Naturheilanstalt Erlenbach

am Zürichsee.

Bestens bekannte Wasserheilanstalt. Tüchtiges Personal. Spezialbehandlung aller Frauenleiden nach *Dr. Theod. Brandt*. Diätikuren. Luft- und Sonnenbäder. Lufthüttenkolonie. Alle Faktoren des Naturheilverfahrens. Hervorragende Erfolge. — Elektrisches Licht. Elektrische Lichtbäder. — Preis per Tag 6-7 Fr. inkl. Arzt und aller Anwendungen. Kurarzt: *Dr. med. Fuchs*. Man verlange Prospekte vom Inhaber:

272

Fr. Fellenberg.

Lauterbrunnen

(Berner Oberland)

Station für *Wengernalp*, *Scheidegg*, *Mürren*, *Trümmelbach*.

Hotel — Schweizerhof — Pension

zunächst dem Bahnhof.

Saison 1. Juni—30. September.

Vorzl. Küche, nur prima Weine u. Bier.

Behaglich eingerichtete Zimmer, aussichtsreiche Terrasse.

Sehr mässige Preise. Billard. Telephon im Hause.

Man verlange Prospekte.

540

Für die Herren Lehrer und Vereine Vorzugspreise.

Rigi-Klösterli

Hotel und Pension Schwert

Eröffnet 1. Mai

Während den Monaten Mai u. Juni billigste Pensionspreise.
Elektrisches Licht in allen Zimmern.
Schulen und Vereinen bestens empfohlen bei speziell
Telegraph. billiger Berechnung. **Telephon.**
Höflichst empfehlen sich die Eigentümer: 299
Gebrüder Schreiber.

Luftkurort Hütten

Kanton Zürich. — 760 Meter über Meer

Hotel u. Pension Kreuz

1/2 Stunde von den Bahnstationen Samstagern
und Schindellegi (S. O. B.).
Prächtige gesunde, staubfreie Lage, neu eingerichtet, mit guten
Betten und vorzüglicher Verpflegung. — Wald und hübsche
Spaziergänge in nächster Nähe. — Elektrisches Licht. Telephon.
Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 4. 50 an.
Vom Unterzeichneten per 1. Juli wieder übernommen, em-
pfehle mein Haus Tit. Vereinen, Gesellschaften, Passanten und
Pensionären bestens. (O F 6769) 538
Hch. Brüngger.

Restaurant Seegarten, Zürich-Enge.

Gartenwirtschaft am See. — Platz für 400 Personen. Für
Schulen und Vereine günstig gelegen. Billige Preise.
Telephon 436. 419 **J. Doswald.**

ARTH am schönen HOTEL RIGI

Zugeseh. Bestbekanntes Haus. Schöne Lage. Gute Verpflegung.
Grosser Saal; deutsche Kegelbahn; Stallung; gute Speisen und
Getränke. Mässige Preise. Gesellschaften und Schulen extra
Preisermässigung. (O F 6667) 512
Der Besitzer: **A. Niederöst-Zimmermann.**

Flüelen

Gasthaus zur „Rose“.

Schattiger Garten und gedeckte Halle. Platz für 80 Per-
sonen. Kalte und warme Speisen, Kaffee, Milch, Tee, Schokolade
und Backwerk zu jeder Tageszeit. Einfache, billige Zimmer.
Es empfiehlt sich bestens 355
A. Briel-Aschwanden.

Hotel Bahnhof Linththal.

Neues komfortabel eingerichtetes Haus. Grosse Lokalitäten
für Vereine und Gesellschaften. Telephon. Zivile Preise.
Der Besitzer: **Ad. Ruegg-Glarner,**
Mitglied des S. A. C. 492

Gasthof und Pension Fédier

Restaurant Münchener Bierhalle
Andermatt (Kanton Uri)
Echtes Münchener- und Schweizerbier vom Fass. Gutes bürger-
liches Haus mit komfortabel eingerichteten Zimmern. Grosses
schönes Restaurant mit passenden Lokalitäten für Vereine. Garten-
wirtschaft. **Für Schulen spezielle Preise.**
443 Prop.: **Fédier-Christen.**

Weinmarkt **Luzern** Weinmarkt

Gasthaus zu Metzger

(nur 5 Minuten von Schiff und Bahn)
empfehlte seine Lokalitäten den Vereinen und Schulen
aufs beste.
Gute Betten, gute bürgerliche Küche. Reelle Weine.
Mässige Preise bei guter Bedienung. 360
Telephon Nr. 33. **T. Roth-Bünter.**

Zur Vorbereitung für die Rekrutenprüfung.

Im Verlage des
Art. Institut Orell Füssli, Zürich
erschien:

Der Schweizer-Rekrut

von
E. Kälin, Sekundarlehrer.
Sechste verbesserte u. bedeutend
vermehrte Auflage.

Preis 60 Centimes.
(Ausgabe mit kolorierter Schweizer-
karte Fr. 1. 20.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Zur Bade-Saison empfeh-
len wir: 292

Kleine Schwimmschule

von
Wilh. Kehl,
Lehrer an der Realschule zu
Wasselnheim i. E.
3. Aufl. Preis br. 60 Cts.

. Allen Schwimmschülern und
namentlich Denjenigen, welche
keinen Schwimmunterricht erhal-
ten, aber dennoch die Kunst des
Schwimmens sich aneignen wol-
len, werden recht fassliche Winke
gegeben. Es sei das kleine Wer-
chen bestens empfohlen.
Kath. Schulstg. Breslau a. E.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli
in Zürich.

Volksatlas der Schweiz

in 28 Vogelschaublättern.

Das Blatt à 1 Fr.

Bis jetzt sind erschienen:

- Blatt I. Basel und Umgebung.
- Blatt II. Schaffhausen.
- Blatt III. Der Bodensee.
- Blatt V. Solothurn-Aarau.
- Blatt VI. Zürich und Umgebung.
- Blatt VII. St. Gallen u. Umgebung.
- Bl. IX. Neuchâtel-Fribourg-Bienne.
- Blatt X. Bern und Umgebung.
- Blatt XI. Vierwaldstättersee.
- Blatt XII. Glarus, Ragaz, Chur.
- Blatt XIII. Davos-Arlberg.
- Blatt XV. Yverdon-Lausanne-Bulle.
- Blatt XVI. Berner Oberland.
- Blatt XVII. St. Gotthard.
- Blatt XIX. Das Ober-Engadin.
- Blatt XX. Genève et ses environs.
- Blatt XXI. St. Maurice, Sion.
- Blatt XXII. Sierre, Brigue.
- Blatt XXVI. Mont Blanc, Grand
St-Bernard.
- Blatt XXVII. Zermatt, Monte Rosa.

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten
mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für
Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pils-
nerbier,** feine Landweine, gute Küche. 209
Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich
Telephon. **J. Mayer.**

Hotel Rütli, Brunnen.

Den Tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen.
Billige Preise.
W. E. Lang-Inderbitzin.

Urnerboden, an der aussichtsreichen Klausenstrasse,

1390 M. ü. M. Posthaltestelle: Hotel-
Pension Wilhelm Tell & Post. Luftkurort. Ruhepunkt für
Passanten und grössere Gesellschaften. Für längern Aufenthalt
bestens empfohlen. Tannenwäldchen in nächster Nähe. Zentral-
punkt viel lohnender Touren. Führer und Fuhrwerke jederzeit
zur Disposition. Pension von 5 Fr. an. Zim- **A. Muheim-Furrer.**
mer Fr. 1. 50—3.— Bestens empfiehlt sich 469

Ober-Iberg 2 Std. ob Einsiedeln (Kt. Schwyz).

1120 M. ü. Meer Pension Holdener 1120 M. ü. Meer.
Idyllischer Aufenthalt für Ruhebedürftige u. Rekonvaleszenten.
Nahe Wäldchen. Bäder im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer von
Fr. 3. 50 an (4 Mahlzeiten). **Das ganze Jahr geöffnet.** Prospekte
gratis und franko. Telephon. Für Sonntagsausflüge, besonders von Zürich
aus, sehr geeignet. 397
Fr. Holdener.

Restaurant Linsenbühl, St. Gallen

(in nächster Nähe der Linsenbühlkirche).
Unterzeichneter erlaubt sich hiemit, seine Wirtschaft mit
schönem, schattigem Garten, 200 Personen fassend, den Tit.
Vereinen, Schulen usw. in gef. Erinnerung zu bringen.
Empfehle reelle, vorzügliche Landweine, prima Saft und
Most, sowie offenes und Flaschenbier, nebst guter Küche ange-
legentlich. Spielplatz für Schulen. Hochachtend
(O F 6742) 529 **Jak. Möhl.**

Hasenberg * Egelsee.

Für jeden Naturfreund hochinteressant. 528
Elektrische Strassenbahn Dietikon-Bremgarten.
Restaurant Chalet Hasenberg.
Stallung. — Telephon. — Aussichtsturm.

Hôtel & Pension Schwarzer Löwen Altdorf. (Uri.)

Altrenommirter Gasthof, in schönster Lage, unmittelbar beim
Teufelstein. Grosse Säle. Schöne Zimmer. Vorzügliche Küche,
alte reelle Weine, stets frische Reussforellen. **Für Schulen und
Gesellschaften besonders günstige Arrangements.** Bei guter,
freundlicher Bedienung billigste Preise. Wagen nach allen
Richtungen. Omnibusse an Bahnhofstation und Dampfschifflande.
Den titl. Schulen, Gesellschaften und Touristen angelegent-
lichst empfohlen. 533 **F. M. Arnold, Propr.**

Locarno

Lago Maggiore,

Touristen-Hotel Bahnhof,

eine Minute von Bahnhof und Schifflande, vollständig renovirt.
Zimmer von Fr. 1. 50 bis 2 Fr.; Frühstück complet à 1 Fr.;
Mittagessen von Fr. 1. 50 bis 2 Fr.; Nachtessen von Fr. 1. 50
bis 2 Fr. Grosses Restaurant, Bier vom Fass.
Für Schulen und Gesellschaften reduzierte Preise.
Es empfiehlt sich Der neue Besitzer:
405 Uberto Bernasconi.